

Rathaus | Tramtplatz 2 | 30519 Hannover

Ihr Ansprechpartner: | Dennis Dix

Telefon | 0511 168 46040  
Fax | 0511 168 45351Hannover  
10.04.2013

**Bauwagencamp Am Ihlpohl: Keine neue Lösung nach „Rundem Tisch“ – Bauwägler müssen das Gelände voraussichtlich verlassen**

Der „Runde Tisch“ ergab am Dienstagabend (9. April) keine neue Lösung in der Standortfrage der sich in der Straße „Am Ihlpohl“ befindlichen Bauwagengruppe. „Eine längere Duldung der Gruppe in dieser öffentlichen Grünfläche wäre nur denkbar, wenn die Nachbarn damit einverstanden wären. Dies ist entgegen anderslautenden Medienberichten allerdings nicht der Fall“, fasste der Erste Stadtrat Hans Mönninghoff das Treffen zusammen. Zeichne sich in den anstehenden Sitzungen der betroffenen Stadtbezirke keine neue Situation ab, sei mit einer Räumung Ende des Monats zu rechnen, so Mönninghoff weiter.

Hannovers derzeitiger Verwaltungschef hatte zu diesem „Runden Tisch“ eingeladen, an dem neben VertreterInnen der Bauwagengruppe und der Stadtverwaltung unter anderen die Vorsitzenden der benachbarten Kleingartenvereine, beide BezirksbürgermeisterInnen und VertreterInnen fast aller Fraktionen in den beiden Bezirksräten und des Rates teilnahmen. Die BauwäglerInnen betonten eingangs noch einmal, dass sie nicht bereit seien, auf das von der Stadt angebotene Gelände in der Varrelheide (Stadtteil Lahe) zu wechseln und sie selbst auch keine andere private Fläche gefunden hätten. Sie würden nur dann auf die Fläche am Ihlpohl verzichten wollen, wenn die Stadt ihnen im Raum Linden eine an-

dere genauso gut geeignete andere Fläche anbieten würde.

Die VertreterInnen der benachbarten KleingärtnerInnen teilten mit, dass die überwiegende Mehrheit ihrer Mitglieder das Bauwagencamp an dieser Stelle ablehne und man von der Stadt fordere, rechtskonforme Verhältnisse herzustellen. Die in der Presse zitierte positive Aussage eines Vorstandsmitglieds sei eine Außenseitermeinung und gebe nicht die Mehrheitsmeinung der KleingärtnerInnen wieder. Die ganz überwiegende Zahl der KleingärtnerInnen würde sich durch die Aktivitäten der BauwäglerInnen gestört fühlen.

Auch vonseiten der Bezirksrats- und der Ratsfraktionen zeichnete sich keine Mehrheit für einen Verbleib der BauwäglerInnen an dieser Stelle ab. Eine abschließende Meinungsbildung wurde für die Sitzung des Stadtbezirksrats Linden-Limmer am heutigen 10. April (19 Uhr) und des Stadtbezirksrats Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 18. April angekündigt.

Hans Mönninghoff stellte zusammenfassend fest, dass er bei dem beschriebenen Meinungsbild keine Möglichkeit der Duldung des Camps an dieser Stelle sehe. Wie schon angekündigt werde die Verwaltung die öffentliche Grünfläche bis Ende des Monats räumen lassen, wenn die BauwäglerInnen nicht bis zum 25. April das Gelände freiwillig verlassen würden. Mit der rechtlichen Räumungsverfügung werde man jedoch die beiden Bezirksratssitzungen abwarten.